

**NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Bericht zum 4. PO-Spieltag**

(15-02-2026)

An diesem Wochenende stand ein verkürzter vierter Spieltag der Play-off-Runde auf dem Programm, da lediglich das Spitzenspiel zwischen Hueschtert-Folscht und Houwald ausgetragen wurde. In dieser Begegnung konnte sich der Titelverteidiger nach einem umkämpften Spiel knapp durchsetzen:

So	Feb 15	15:00	Hueschtert-Folscht	Houwald	<b>6-4</b>
----	--------	-------	--------------------	---------	------------

**Hueschtert-Folscht – Houwald: 6-4**

Hier kam es zum absoluten Spitzenspiel zwischen Tabellenführer Hueschtert-Folscht und dem Tabellenzweiten Houwald. Die Gäste stellten ihren Spitzenspieler Benjamin ROGIERS an Position zwei auf, sodass es direkt zum Spitzenspiel zwischen ihm und Gleb SHAMRUK kam. Es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel, das schließlich Shamruk – wie bereits in den beiden vorherigen Begegnungen – für sich entscheiden konnte. Parallel dazu traf Jan ZIBRAT auf Leo VEKIC, wobei sich hier ein Duell auf Augenhöhe entwickelte. Zibrat ging jeweils mit 1:0 und 2:1 Sätzen in Führung, doch Vekic konnte beide Male ausgleichen und dadurch den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem setzte sich Zibrat schließlich knapp mit 11:8 durch, womit Hueschtert-Folscht früh in Führung ging. Im hinteren Paarkreuz folgten zwei Favoritensiege: Irfan CEKIC setzte sich gegen seinen ehemaligen Mannschaftskollegen Marc DIELISSSEN durch, während Aaron SAHR Kevin KUBICA bezwingen konnte. Nach vier Einzel stand es somit 3-1. Anschließend feierte Rogiers mit einem Viersatzsieg gegen Zibrat seinen ersten Tagessieg, während Shamruk auch sein zweites Einzel gewann und Vekic in vier Sätzen schlug, womit H-F auf 4-2 erhöhte.

Im hinteren Paarkreuz kam es danach zu zwei Überraschungen. Zunächst konnte Jugendnationalspieler Sahr überraschend gegen Cekic gewinnen und damit unterstreichen, dass sein Erfolg aus der Hinrunde kein Zufall war. Zudem setzte sich Dielissen nach mehreren Niederlagen in den vergangenen Duellen dieses Mal gegen Kubica durch, sodass Houwald

vor den Doppeln tatsächlich noch zum 4-4 ausgleichen konnte. Das Momentum schien nun leicht auf Seiten der Gäste zu liegen, und zumindest ein Teilerfolg war in Reichweite.

Dazu sollte es jedoch nicht kommen: Die Gastgeber entschieden beide Doppel jeweils in vier Sätzen für sich und unterbanden damit das Comeback Houwalds!

Hueschtert-Folscht setzt sich somit dank zweier Doppelsiege knapp gegen Houwald durch und hält den Verfolger auf Distanz. Houwald dürfte sich angesichts des beinahe gelungenen Comebacks ärgern, wohl wissend, dass in dieser Begegnung mehr möglich gewesen wäre.



### Die Play-Off Tabelle der National TT League



1	Hueschtert-Folscht	<b>23</b>	4	3	0	1
2	Houwald	<b>20</b>	4	3	0	1
3	Lénger	<b>19</b>	3	2	0	1
4	Recken	<b>14</b>	3	1	0	2
5	Berbuerg	<b>13</b>	3	1	0	2
6	Lëntgen	<b>11</b>	3	0	0	3

Außerdem fand der vierte Spieltag des Play-Downs statt. Hier kam es zu folgenden Begegnungen:

So	Feb 15	15:00	Lenneng	lechternach	<b>6-3</b>
Sa	Feb 14	15:00	Fluessweiler	Esch Abol	<b>6-2</b>

Beim Duell zwischen Flussweiler und Esch hätte man ein Spiel auf Augenhöhe erwarten können, insbesondere mit Blick auf den letzten Vergleich, der mit einem Unentschieden endete. Dieses Mal jedoch dominierte Flussweiler die Begegnung von Beginn an, was vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen war. Im oberen Paarkreuz blieb Spitzenspieler Evgheni DADECHIN ungeschlagen; insbesondere sein Sieg gegen Soroosh AMIRI NIA stellte dabei ein deutliches Ausrufezeichen dar. Darüber hinaus blieben die Gäste im hinteren Paarkreuz – wie schon bereits beim letzten Aufeinandertreffen – erneut ungeschlagen. Sowohl Joao AGUIAR als auch Stanislav HORSHKOV konnten ihre Einzelbilanz in den Play-Downs damit auf beeindruckende 8:0 (!) ausbauen. Mit diesem Erfolg feiert Flussweiler den dritten Sieg in Folge und verteidigt damit die Tabellenführung.

Im zweiten Spiel ging lechternach als leichter Favorit in die Begegnung, doch Lenneng sollte etwas dagegen haben. Im vorderen Paarkreuz konnte lechternachs Spitzenspieler Cédric MERCHEZ zwar beide Einzel für sich entscheiden, im hinteren Paarkreuz behielt jedoch Lenneng die Oberhand. Angeführt von Colin HEOW, der seine beiden Partien gewinnen konnte, holten die Gäste dort drei der vier möglichen Punkte und gingen mit einer 5-3-Führung in die Schlussspiel. In diesen machten Jaime LAMA und Pit SCHOLTES schließlich

den Deckel drauf: Sie entschieden das gemeinsame Doppel für sich und sorgten damit für den ersten Sieg Lennengs in der Play-Down-Runde! Lenneng sammelt somit wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg und bleibt weiterhin in Schlagdistanz zu Esch und lechternach.



**Die Play-Down Tabelle  
der  
National TT League**



1	Fluessweiler	<b>11</b>	4	3	1	0
1	lechternach	<b>8</b>	4	2	0	2
1	Esch Abol	<b>7</b>	4	1	1	2
1	Lenneng	<b>6</b>	4	1	0	3